

**Sitzungsvorlage 2022/196**

Verfasser:  
Ravensburger Verkehrs- und Versorgungsbetriebe, Andreas Buck, Dr.  
Andreas Thiel-Böhm

Stand: 30.05.2022

Az. 6258308

Beteiligung:

Betriebsausschuss Ravensburger Verkehrs- und Versorgungs- betriebe	22.06.2022	öffentlich
Gemeinderat	27.06.2022	öffentlich

**Feststellung des Jahresabschlusses 2021 der Technische Werke Schussental  
Verwaltungs-GmbH, Verwendung des Jahresergebnisses und Entlastung des  
Aufsichtsrates**

**Beschlussvorschlag:**

Der Oberbürgermeister, als Vertreter der Ravensburger Verkehrs- und Versorgungsbetriebe/der Stadt Ravensburg in der Gesellschafterversammlung der Technische Werke Schussental Verwaltungs-GmbH wird ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung folgenden Punkten zuzustimmen:

1. Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2021 wird in der von der EversheimStuible Treuberater GmbH geprüften Fassung mit einer Bilanzsumme von 20.712,76 € festgestellt.
2. Der Jahresfehlbetrag von 3.418,58 € sowie der aufgelaufene Verlustvortrag von 10.529,09 € werden durch die Gesellschafter im Verhältnis Ihrer Beteiligungsquote ausgeglichen.
3. Die Mitglieder des Aufsichtsrates werden für das Geschäftsjahr 2021 entlastet.

## Sachverhalt:

Gemäß § 14 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages hat die Geschäftsführung in den ersten drei Monaten des neuen Geschäftsjahres einen Jahresabschluss nebst Lagebericht für das vergangene Geschäftsjahr aufzustellen. Die Gesellschafterversammlung stellt den Jahresabschluss binnen 8 Monaten fest und beschließt über die Ergebnisverwendung (§ 12 lit. c in Verbindung mit § 14 Abs. 4). Außerdem entlastet sie die Mitglieder des Aufsichtsrates (§ 12 lit. d).

Zusammen mit dem Jahresfehlbetrag von 3.418,58 € ergibt sich ein aufgelaufener Verlustvortrag von insgesamt 13.947,67 €. Dieser soll nun von den Gesellschaftern im Verhältnis Ihrer Beteiligungsquote ausgeglichen werden.

Auf die Gesellschafter entfallen folgende Beträge:

Ravensburger Verkehrs- und Versorgungsbetriebe	42,7 %	<b>5.955,65 €</b>
Stadt – Stadtwerke Weingarten	32,2 %	<b>4.491,15 €</b>
EnBW Kommunale Beteiligungen GmbH	25,1 %	<b>3.500,87 €</b>
		<hr/> <b>13.947,67 €</b>

Der letzte Verlustausgleich durch die Gesellschafter fand mit der Feststellung des Jahresabschlusses 2016 statt.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft EversheimStuible Treuberater GmbH hat der TWS Verwaltungs-GmbH in ihrem Prüfungsbericht zum Jahresabschluss 2021 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Der Jahresabschluss kann somit festgestellt werden.

Der vorliegende Beschlussvorschlag wurde am 10.05.2022 im Aufsichtsrat der TWS Verwaltungs-GmbH vorberaten und der Gesellschafterversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt.

In dieser Sitzung hat der Aufsichtsrat außerdem folgende Berichterstattung des Aufsichtsrates über den Jahresabschluss 2021 gegenüber der Gesellschafterversammlung beschlossen:

„Der Aufsichtsrat hat die ihm nach Gesetz und Satzung zukommenden Aufgaben wahrgenommen und die Arbeit der Geschäftsführung im Berichtsjahr überwacht und beratend begleitet. Hierzu hat uns der Geschäftsführer regelmäßig und umfassend über grundsätzliche Fragen der Geschäftspolitik, die wirtschaftliche Lage und die Entwicklung der TWS Verwaltungs-GmbH sowie den Gang der laufenden Geschäfte informiert. Der von der Geschäftsführung aufgestellte Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2021 wurde von EversheimStuible Treuberater GmbH, Düsseldorf geprüft. Diese hat einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Der Prüfungsbericht einschließlich Jahresabschluss und Lagebericht lagen uns vor. Dem Ergebnis der Prüfung durch die Abschlussprüfer treten wir aufgrund unserer eigenen Prüfung bei.“

Die Gesellschafterversammlung findet im Rahmen eines schriftlichen Verfahrens statt.

**Kosten und Finanzierung:**

Siehe Sachverhalt

**Anlage/n:**

Anlage 1: Geschäftsbericht 2021 (wurde separat zugestellt).